



Das Glück der Mutter ist nicht immer das Glück der Kinder

*Aufnahme Armstrong-Roberts*

was ihm an wohlmeinenden Lehren und sorgfältig durchdachten Systemen dargeboten wird. Ich empfehle also (die Empfehlung ist nicht mehr ganz neu: vergleiche Goethe S. 722): „erzogene

Eltern“. Dann ist das Problem mit einem Schlag gelöst. Und im übrigen: wachsen lassen! Dazu gehört Luft und Raum, seelisch und körperlich. Wollen wir's mal damit versuchen? — *Edmund Salz.*